

Tarian Lilin

Märchen vom Mädchen, das seinen Verlobungs - Ring verloren hat

Es lebte einmal ein Bauernmädchen mit Namen Tarian in der Gegend von Kelantan. Sie hatte sich in den Bauernsohn Anwar verliebt, der im Nachbardorf lebte. Anwar war Tarian auch schon aufgefallen, und so nahm er sich eines Tages ein Herz und ging zu den Eltern von Tarian, um sie um die Hand ihrer Tochter zu bitten. Das war schon etwas Besonderes, denn sonst hätte er seine Eltern oder einen Onkel gebeten, das zu tun.

Den Eltern gefiel Anwar, und da Tarian ihnen schon von ihm erzählt hatte, sagten sie ihm zu, dass er Tarian nach der nächsten Ernte heiraten dürfte.

So überreichte Anwar Tarian einen kleinen Ring. Tarian war sehr glücklich über die Verlobung und zeigte all ihren Freundinnen ihren Ring. Vor lauter Glück wäre sie am liebsten den ganzen Tag durch das Dorf getanzt.

Am Abend wollte sie sich den Ring wieder anschauen und an Ihrem Finger bewundern, aber sie konnte ihn nicht finden. Nicht auf ihrer Matte oder auf ihrem Hocker. Auch bei ihren Kleidern fand sie ihn nicht. Oh, wo konnte er nur sein?

Sie nahm eine Kerze zur Hilfe, befestigte diese auf einem Teller und suchte noch mal in ihrem ganzen Zimmer. Unter der Matte und zwischen ihren Decken. Wo kann er nur sein???

Sie wurde langsam nervös, denn sie hatte den Ring doch mit in ihr Zimmer genommen und nicht von ihrem Finger gelassen. Schließlich rief sie ihre Mutter zur Hilfe. Zusammen suchten sie den Ring und fanden ihn schließlich in den frühen Morgenstunden.

*Geschrieben von Renate Senftleben
nach einem bekannten Märchen aus Malaysia*

In Malaysia ist es üblich, zu dem Märchen einen anmutigen Lichtertanz aufzuführen. Dieser traditionelle Kerzentanz heißt Tarian Lilin. Die Musik dazu finden Sie auf der WGT-CD unter der Nummer 19.